

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Bundesverfassungsgericht
Schloßbezirk 3
Postfach 1771, 76006 Karlsruhe

76131 Karlsruhe

Nur per Fax: 0721 / 9101-382

Az.: AR 8312 / 12

RUSTEM-AZERI

**Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin**

**E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com**

Berlin, 22.11.2012

WIDERSPRUCH

Sehr geehrte Damen und Herrn,

Hiermit lege ich, Widerspruch gegen das Schreiben vom 30.10.2012.

Sie geben an, dass die Unterlagen und Beweismittel betreffend des Verbrechens in keiner anderen Form, als Ablichtung an das Bundesverfassungsgericht gesendet werden müssen. Deswegen haben Sie 16 GB USB Datenträger zurückgesendet und damit nochmals bewiesen, dass Sie dieses Verbrechen gegen einen Menschen vertuschen möchten.

Als erstes möchte ich sagen, dass die Beweismittel und etlichen Fakten über dieses Verbrechen beziehen sich auf handfeste Beweise in Form Foto, Videomaterialien und Unterlagen und dies hatte ich Ihnen auf einem USB Stick zukommen lassen. Die Materialien über dieses Verbrechen des Staates bestehen aus 80 Gerichtsverhandlungen (darunter auch Foto, Radio und TV-Materialien), 5 jährigen Entscheidungen vom Bundestag, 3-jährigen Entscheidungen vom Berliner Abgeordnetenhaus und etlichen Schreiben von verschiedenen Menschenrechtsorganisationen und soweit. Die Ablichtung all diesen Unterlagen würde mich mehrere tausende Euros kosten. Da mich dieser Staat absichtlich 80% Behindert gemacht und mir alle sozialen Hilfen beraubt hat, bin ich nicht in der Lage es mir zu leisten. Wenn ich sogar diese Ablichtungen machen würde, bräuchte man einen LKW um diese Unterlagen zu transportieren. Damit Sie die Video – und Audiomaterialien untersuchen können brauchen Sie einen USB Stick, aber Sie haben es mit der Begründung abgelehnt, dass es für Ihre Computer gefährlich sein könnte. Verstehen Sie, was sie für Ausreden vortragen? Auf ganzer Welt riskieren die Justizorgane mit ihrem Leben, damit man die Verbrecher zur Strecke bringt, aber weil Sie vor einem USB Stick Angst haben versuchen Sie dieses Verbrechen zu vertuschen. Machen Sie sich nicht lächerlich, schämen Sie sich. Sie wissen ganz genau, das jeder Computer die Anti Virus Programme hat und wenn Sie auch nicht die Absicht diese Angelegenheit zu vertuschen wollen, dann könnten Sie trotzdem auch diese Unterlagen sogar von Gerichtsakten nehmen.

Ich warne Sie zum letzten Mal, dass die schwere Verbrechen, die Freiheitsberaubung eines Menschen zum politischen Zwecke und eine lebenslängliche Geiselnahme in einem Land, absichtliche Körperverletzung seitens eines Staates, Infizierung an lebensbedrohliche Krankheiten und die Vertuschung eines Verbrechens sind nach den UN Konventionen und Gesetzen der EU nicht zulässig.

Ich komme gerne Ihnen entgegen und mache nur die Schadensersatz geltend und sende Ihnen damit verbundene Unterlagen als Kopie zu. Die anderen Beweismittel können sie von den Akten aus den Archiven verlangen.

Wenn das ein Zivilrecht ist und die Beschluss BGH letztens in Deutschland was Europäischen Gerichtshofs muss das bearbeitet werden ? wenn ja dann schicke ich in die mein Widerspruch vom 22.10.2012 an das deutsche Bundestag sowie die negative Antwort vom 25.10.2012 von der Bundestag, wo dem Gesetz fehlt für Menschen Freiheit, und bitte das Arbeiten dem weg und Ganze die beschuldigen, welche absichtlich Ausländer Menschen zerstört hat, bestrafen.

An bei schicke ich ihn auch meine Briefe von 31.08.2012 - 16.11.2012 an das UN und Europäischen Gerichtshofs und USB stick für ihrer Arbeit. (bei Post)

Ich verlange zum letzten Mal von Ihnen diese auf staatlicher Ebene schon bewiesenen Verbrechen in Ihren Gerichten zu erörtern, im anderen Fall verletzen Sie UN und EU Menschenrechtskonventionen. Das wäre für die deutsche Demokratie eine Niederlage in den Augen der Weltöffentlichkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Rustam Ismail



Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:

Deutsche Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Petitionsausschuss

Pet 3 – 17 – 11 - 217 – 018680

(BT-Drucksache 17 / 10674)



22.10.2012, Berlin

Fax 030 - 227 30 013 / 227 36 027

E-Mail vorzimmer.peta@bundestag.de

Widerspruch gegen den Beschluss vom Deutschen Parlament.

Sehr geehrter (Frau / Herr) - Kathi-B Kaul

Hiermit möchte ich, gegen ihren Beschluss welcher 5 Jahre bearbeitet wurde und ohne Lösung geschlossen wurde, Widerspruch einlegen.

Grund:

Im Jahr 2007 haben sie, obwohl ich meine Beschwerde in Bezug auf Verletzung von Behörden / Beamten und Justiz gegen mich, ausführlich ihnen geschickt habe, haben Sie diese in eine Renten Angelegenheit verwandelt. Außerdem haben Sie immer wieder ihren Beschluss ohne Lösung abgeschlossen und meine Widersprüche, wie jetzt auch, für meine Freiheit und Recht nicht beantwortet.

Sie wissen ganz genau, dass meine Blockade hier in Deutschland aus politischen Gründen ist. Außerdem möchte ich Sie erinnern, dass von ihrem Integrationsgesetz von erste Januar 2005 für dieses Recht eine Lösung fehlt, für diese Kritiken Situation.

Wie Kann man das verstehen auch, dass sie mir am 29.09.2012 gesagt haben in ihrem Beschluss, dass es eine juristische Sache ist und keine parlamentarische. Und ihre parlamentarische Personen und ihre Parlament für das Europaschen Parlament haben 05.10.2012 für politische Gefangene ein Gesetz gebracht. Und hat dieses Begründet und gesagt, politische Gefangene Thema, dass es Parlamentarische Angelegenheit ist und nicht rechtliche, weil diese mehr als 6 Jahre dauern und sie somit Menschen verletzen.

Wie kann man jetzt verstehen ob sie richtig für politische Gefangene ihr Recht stehen, oder Spielen Sie für das Europaschen Parlament aus eigenem Interesse ? Auch für dieses neue Gesetz von 05.10.2012 für politisches Gefängnis, müssen das Europaschen Parlament und Sie auch meine Beschwerde bearbeiten. Für diesen falschen Beschluss (251b / 251a Ds) 52 Js 7 / 00 (349/ 00) vom Amtsgericht von 19. Juli 2000, welcher mich total fertig gemacht hat, habe ich im Januar 2004, meinem Selbst mord versuch vor dem deutsche Parlament. Dann wurde im April 2004 vom Landgericht (Az.:528 Qs 49/ 03) dieses Beschluss vom Amtsgericht (251b / 251a Ds 349 / 00) als falsch anerkannt und wurde dann durch ein Beschluss an das Amtsgericht gegeben um Seine Fehler weg machen zu müssen.

Ein paar Monate später wurde in den deutschen Medien berichtet, dass die rechte Parteien zügig ein neues "besseres" Integrations-Gesetz freigeben wollte, jedoch diskutierte die Linke Parteien darüber, weil diese meinte, das dieses neues Gesetz viele falsche Punkte noch hatte, und dass ein Gesetz erst mal mindestens ein Jahr bearbeitet werden muss bevor man es freigibt.

Zur gleichen Zeit hat die Türkische Botschaft auch bei Td-1 bekannt gegeben, dass eine Ansage der damalige deutsche Präsident Köhler zu Schröder und Merkel gemacht hat und diese sagt aus, dass sie kein Gesetz wegen einer Person ändern können und nicht spielen Deutschen Gesetze. Außerdem hat die Türkische Botschaft diese damals gefragt, aufgrund von welcher wichtigen Person das Gesetz verändert sollte? Sie können das alles im Archiv finden.

Ich weiß auch nicht um welche Person sich das damals gehandelt hat, aber ich weiß ganz genau, dem dieses Gesetz am 01. Januar 2005 festgelegt wurde und **3 Tage** später am 03. Januar 2005 sein Beschluss vom Amtsgericht (Az.: 251b / 251a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00) als falsch anerkannt wurde. Somit müsste mir eine Tür für mein Recht und meine Freiheit geöffnet worden sein, jedoch habe ich seit dem immer noch eine Blockade, für dieses neuen Gesetz, in meinem Leben.

Aufgrund davon, dass sie damals bei ihrem Gesetz einen Fehler für diese Kritik Situation gemacht haben, gelingt es weder einer Person noch mehreren Personen ihr Recht durchzusetzen, weil sie dafür keine Lösung haben. Jedoch kann kein Gesetz in der Demokratie existieren, wenn es dafür keine Lösung gibt. Und das indirekt Menschen moralisch umbringt.

Ab 2007-2012, 5 Jahre lang haben sie daran gearbeitet und immer noch keine Lösung gefunden, für dieses politische Blockade wie ein politisches Gefängnis. Sie wissen ganz genau, dass in der ganzen Welt, für jede schlechte Situation, ein neues Gesetz gemacht wird und auch jedes Gesetz eine Lösung haben muss.

Ein weiterer Beweis dafür ist, dass ich 05.09.2006 eine Beschwerde an das Abgeordnetenhaus Berlin (Az.: (9824/15) - (1222/16) - (7321/16) gemacht habe, für mein verletzte Recht und Freiheit. Das Abgeordnetenhaus hat auch meine Angelegenheit als Soziale Sache eingestuft. Obwohl das Abgeordnetenhaus Berlin paar Jahre an meinem Fall gearbeitet hat, haben diese gesagt, dass die soziale Sache schon erledigt ist. Obwohl im 14. Oktober 2009 schon 20-te Sozialgerichte (Az.: S 49 AY 127 / 07) meinen Fall als erledigt gehabt haben. Das beweist, dass das Abgeordnetenhaus Berlin das gesehen hat und auch versucht hat, es zu verdecken, wie viele psychische Traumatisierungen ich erlebt habe.

Bis zum Jahre 2005 wurde mir offiziell verboten aus Berlin raus zugehen und May 2006 wurde meine AIDS Krankheit festgestellt und das es da seit 3 Jahren schon ist. Das war diese Zeit als sie mich in Berlin obdachlos und ohne Hilfe fest gehalten haben. Die Diagnose von 2006, vom Krankenhaus, hat auch versucht meine AIDS Krankheit zu verdecken und hat mir erst nachdem ich mit der Presse TD 1 und Azize Karakulle eine Anzeige Druck gemacht habe, mir meine AIDS Diagnose gegeben.

Ich glaube dass meine bis jetzige Blockade in ein anderes Land zugehen aus dem Grund ist, dass meine 16 schwierige Krankheiten und besonders meine psychische Krankheit, an welche Jahre und Gründe, dadurch ans Licht kommen würden.

Bitte vergessen Sie nicht dass der ungesetzliche Beschluss von 1998 bis 2004, für mich die Sozialhilfe und Therapie, obwohl ich stark krank bin, und meine Arbeitserlaubnis verboten hat. Die verbot Begründung von den damaligen Gerichten war immer wieder dieses Beschluss vom Amtsgericht (Az.: 251b / 251a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00), jedoch hat dieses Seine Schuld, dass der Beschluss von 2000 für 1998-2005 falsch war, 03.01.2005 anerkannt. Somit zeigt das, dieses seine Schuld war und

Begründung immer falsch war. Und ich bin 14 Jahre von diesem politischen Gefängnis ein Opfer geworden, von dieser unmenschlichen Spielerei. Wenn Sie meine Beschwerde (VG 15 A 281.07) vom 09.07.2007 lesen, werden Sie überzeugt, dass die Einschränkung meines Status bis 2007 nur aus politischen Gründen entstanden waren.

Ich würde gerne wissen wie es geht das im Jahre 2005 das Gericht seine 5 (7) Jährige Schuld anerkannt hatte und mir ein Schadenersatz bezahlen musste und kurzer Zeit später ich den Beschluss (Az.: 86 O 633 / 09) und die Prozess Strafe bekam das ich eine Summe **91.456 €**, bezahlen soll.

Obwohl ich seit 2006 nicht zum Psychiatrischen Arzt gehe, wird von ihren Psychiatrischen Ärzten aus politischen Gründen jedes Jahr und das noch bis jetzt, eine illegale Diagnose Schizophren, Paranoide usw. gemacht. Obwohl Sie Seit 14 Jahren noch nie einen Beweis gehabt haben, dass es diagnostiziert wurde, dass ich Schizophren oder Paranoide bin, gehen Sie nur aufgrund davon, dass ich um mein Recht und meine Freiheit kämpfe, davon aus. Trotzdem wenn es auch so wäre z.B, gibt es keinen Grund dafür, dass Sie mich in dem großen Gefängnis, Deutschland, indem ich diskriminiert werde blockieren.

Ich muss sie daran erinnern, Deutschland gibt es ein Gesetz, das besagt, dass man mindestens 5 Jahre gearbeitet haben muss um Rente zu bekommen. Aber ich habe eine Arbeitserlaubnis bekommen, als ich für den Verlust meiner Arbeitskraft, welche ich offiziell verloren habe, ich keine Schuld trage. In Somit habe ich keine Rente, keine Freiheit und einem Politischen Blockade, bis zum Ende meines Lebens. Wenn deutsche Gerichte nach 7 Jahren Seine Schuld anerkannt haben, bin ich nur wegen diesem Grund arbeitsunfähig behindert geworden, somit kann ich nicht mich Weltweit finanziell, so muss Deutschland Gesetzlich von allen meine Finanzen andere Länder bezahlen.

Bitte, bitte, bitte bringen Sie mich nicht zum Selbstmord und lassen Sie mich frei, dass ich weg gehen kann und in einem Land ohne politische Diskriminierung und Rassismus leben kann. Moralisch sterbe ich hier, in dem politischen Gefängnis und ich habe ein Recht auf meine Freiheit.

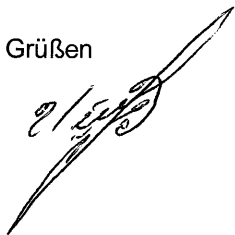
Ich bitte Sie mir meine Freiheit zugeben, da sie nicht vergessen dürfen, dass im Unitätsnation Gesetz festgelegt ist, dass sie einen Menschen nicht blockieren können, da diese Blockade einen umbringen oder psychisch fertig machen kann, weil das ist auch nach dem Unitätsnation Gesetz ein Genozid !!! Wenn auch Sie mich blockieren werden und das mich sogar bis zum Sterben bringt, dürfen Sie nicht vergessen, dass diese Dokumente von meiner unmenschlichen Geschichte immer erhalten bleiben und irgendwann der Tag kommen wird, wo sich jemand für meine Geschichte interessieren wird und diese hinterfragen wird. **Warum ???**

Anbei schicke ich Ihnen eine Datenträger (USB-Stickt) zu und mein Letzen Brief von Unitäts-Nation vom 31.08.2012 und Dieses Brief auch wird in Englischer Übersetzung an das Unitäts-Nation, Menschenrechte Gericht, Europaschen Parlament und an alle Menschenrechte Organisationen dafür geschickt.

Sollte das deutsche Parlament meine Widerspruch abweisen oder gegen mich einen Beschluss verabschieden, so bitte ich meinen Widerspruch zusammen mit meinen auf dem Datenträger eingeleiteten Unterlagen an Europaschen Parlament, Unität Nation, Europäischen Menschenrechte Gericht zu senden und mir eine Antwort mit zu teilen.

Mit freundlichen Grüßen

Rustem Ismail.



Pet 3-17-11-217-018680
(Bitte bei allen Zuschriften angeben)

Fernruf (030) 227-37788
Telefax (030) 227-30013

Herrn
Ismail Rustem
Wichmannstr. 9

10787 Berlin

Betr.: Sozialrecht

Bezug: Ihr Schreiben vom 22. Oktober 2012

Sehr geehrter Herr Rustem,

für Ihr Schreiben danke ich Ihnen.

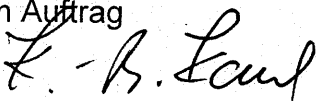
Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass der Petitionsausschuss auch auf Ihre erneute Zuschrift hin keine Möglichkeit hat, etwas zu Ihren Gunsten zu bewirken.

Ihr Anliegen ist parlamentarisch geprüft worden. Über das Ergebnis haben Sie mit Bescheid vom 4. Oktober 2012 Nachricht erhalten. Artikel 17 des Grundgesetzes gibt nach der ständigen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts einen Anspruch nur auf einmalige parlamentarische Behandlung desselben Sachverhalts. Die Behandlung einer erneuten Eingabe gleichen Inhalts kann nicht verlangt werden.

Ich bedauere, Ihnen keine andere Nachricht geben zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Kathi-B. Kaul)

United Nations
First Avenue at 46th Street
USA New York
NY 10017

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Telefon: 0049 (0) 179 57 57 210

E-mail: un.human.org@gmail.com

www.rustemazeri.com

Per Fax: 001 212 77 -91-679 and Post

Berlin, 31.08.2012

I hope that you help me...

Enclosed I send you my four **Azerbaijan-speaking**.

(The Court of European Human Right destroys a life.)

APPLICATION

I want to clarify through my letter that Germany keeps me under the political blockade. The German State gave no residence permit for long years; I demanded and struggled for my rights and gained them after nine years. However, after I gained my permission, I had to fight against many political problems in Germany.

It has been proven that I am a successful merchant, but the German State do not allow me for trade and ignores my right of commerce, which is actually valid between 1998-2017. The social common rights like leisure facilities, working, politics and trade are made impossible due the blockade. In the country where I am virtually under house arrest, I have no possibility except for living under terrible conditions.

The German Courts admitted and accepted their failure of seven years in 2005. Because of their wrong decision, I suffer from 16 serious diseases. One of these diseases is AIDS. Therefore I am now physically 80 % disabled. With this acceptance, the other 30 courts which gave me punishment according to that wrong decision, share this failure simultaneously. In 2010, the local court in Berlin gave me nearly 100.000 Euro fine, instead of paying for my physical and moral damages. And the court could do it with the help of their own law counsellors.

In 2009, I applied for a law action for my damages by the court who accepted his failure. After 21 days from my application, the German court removed all my rights and gave to his law counsellors. And then the second political attack of Germany began. They left me again in a new physical and moral blockade, by using their counsellors. Because of the wrong consulting of those counsellors, I fled to Turkey for 6 months and I gave effort without any counsellor and proved by myself that I do not need a counsellor and Germany has political goals against me. Thanks to my efforts, the wrong decision was cancelled after 1 year; however I still must suffer from consequences of the counsellor and it continues till 2017. All conditions I provided such as internet, telephone, fax, law actions which proved I am right, especially the damages, my bank accounts etc. have been removed and banned intentionally by the counsellors. The court ignored my refusal and did not appreciate my demands on this issue.

I conveyed my law action for damages to the Federal High Court in Germany. The Court claimed that I can not carry out any action without a lawyer and demanded a retraction from me; otherwise the decision would be invalid. I demanded that the law gives me right to appoint a lawyer on 26.09.2011. For I was not replied for 11 months, I wrote again on 07.08.2012 and demanded for information.

On 10.08.2012, they answered and refused my applications for any law action. They also informed that they gave a judgement on 05.10.2011 and this decision was sent to me on 07.10.2011. This is not true! They try in this way to prevent that I refuse their decisions and they try that I accept their unjust judgement. I can not comprehend that three judges decide without listen to me or my lawyer.

It is not acceptable. The decision of the Federal High Court on 05.10.2011 (Nr. XII ZB 484.11) has arrived to my address in August 2012, after I insisted for a reply by writing my letter on 07.08.2012. That's why; I demand that the European Court of Human Rights takes my complainment into account. Otherwise, it is impossible to live under these conditions and the European Court faces an accusation of killing a man.

If the German State would give me all my legitimate rights today, then he is also obliged to explain it according to the ways and the years of these vested rights. I have received the residency permit after nine years; it was much effort and very exhausting. I have received my permission for working, only after I became fully disabled. Only after my name was registered in the Schufa (Credit Investigation Company), I received the permission for a work as self-employment, but I could no longer have this possibility because of the registration in Schufa. My application in 2004 to attend a language course was appreciated in 2005, after they had put me in a mental hospital because of psychological threats. I never got the chance to learn something, even not one time. I received the permit for travelling which allows me to go and see other countries, after I had financial troubles and I became heavily disabled. I demanded for a counsellor in 2004 because of unfair attitudes I experienced; it was appreciated by the authorities only in 2009 seriously, after I had legal rights. That was important; however did not help me either; but it went on supporting the injustice of the courts and organizations. On 05.02.2010, I finally received my disability card (80 %) which derived from my diagnosed diseases till 2003. Nevertheless, they wanted to give me no payment for pension, although they had crippled me. Instead, I was paid for the basic security help since November 2009. That means again that I can not leave Germany and I am not allowed to live in anywhere else. In addition, the funds for the vitamin (increased demand) which is necessary for each AIDS patient, was removed since January 2009 and the court (S 51 SO 1146/09) delayed the process of my case for 2 years. In my situation, you might have your funds for vitamin in your deathbed. But, it would not help me. This is an obvious attack on me and human rights! The German State does it in front of the eyes of UNO and the European Court of Human Rights shares it.

Although I did not commit any crime in this country for 14 years, I received unfair penalties by the courts and my commercial rights are banned through many obstacles till 2017. They even decided to take all my possible commercial profits. This destroys my life. They created many problems, so that they could reach their goal. They could do this by creating so-called crimes with the help of psychologists and some social and private offices and organisations.

After I wrote my complainment to the European Court on 01.04.2011 and on 10.09.2011, I posted my documents as proof on my web site www.rustemazeri.com. My web site was banned illegally. Additionally I applied to the Amnesty Berlin, the German Parliament and

the local Court. They ignore my attempts and it shows me they create political obstacles, so that they remove all my evidences such as videos and documents on my web site. Some videos on YouTube such Rustem Azeri 61/65 and 68 have been banned, too. I was defending myself against Germany in such videos. Some important letters which I have sent to foreign organisations even as registered mail do not reach the recipient and so proof of delivery never arrive. Also some of my very important emails do not reach the receiver.

I can prove with my documents that all accusations directed to me in 14 years have been done intentionally and illegally. And each of these accusations damaged my health and life. This proves that the AIDS disease was transmitted intentionally. However, the European Court of Human Rights did not permit me to prove it. The law action was opened four times in the first instance of the court, but no result. They bully and prevent me. Each time some excuses have been shown. I was stopped and banned to apply to a higher court. They destroyed all my rights in a rude way.

The German State knows that I can not resist to live in blockade all my life and I will refuse it, he uses his psychiatrists and professors and tried and tries to make the society confused. It is clear that such false diagnoses like crazy, paranoid and schizophrenia have been written illegally. A person who suffers from paranoia or schizophrenia could not have found the necessary approaches, like I did with a patience in worthy of esteem. But I still react very carefully for my vested rights. Of course, my patience will not continue forever.

Although I could prove all incidents, the German doctors with political purposes diagnosed me as paranoid; because state is the only organization which could be successful for such events. With this false diagnose, Germany shows two political aspects: firstly, he swerves the real facts and make the psychological terror survive; secondly he wants to have benefits and profits of this terror which are seen clearly with the terrible results today.

The false diagnose about schizophrenia was written in 15 minutes after 5 narcosis and so I am also not allowed to refuse my blockade. If a schizophrenia patient refuses any blockade, they keep him in insane asylum by using an injection without a judgement.

This legal act was brought two years forward. Because I was sent many times in the past to an insane asylum by force and without reason and they tried to give me an injection. I refused it and began to do hunger strike and then the event was heard by public. Finally the court had to let me go. In this situation, they intended to use an injection on me, just because I insisted on my rights. Since many people noticed this situation, the court had to let me free.

If you compared the diagnoses of Fransizkos and Augusto Viktoria hospitals from the dates 20.06.11 and 01.07.2011, you would see two different diagnoses. And you will see that I was not treated to AIDS purposely. The so-called schizophrenia diagnose was written not in a hospital for psychiatry, but in a hospital for the AIDS and for political interests.

With the help of this political diagnose, I was introduced and expressed in a wrong way purposely, so that I would be discriminated in the social area.

Like always, bullying is still going on. The aim is that I become exhausted, do suicide or go crazy. I demand for help from the Azerbaijan Embassy, Amnesty Berlin, AIDS Organization Berlin, Red Cross Berlin and other organizations for human rights and finally German press; they always throw me out politely. That means that I must live alone all over the world and remain in this blockade. Because Human Rights Organizations help the people in other

countries, if their rights are vandalised. But in this country, it has been proven that organizations do not help me. I wrote and talked many times in such organization since 2002. But they ignore me, so as to protect their state; they call me liar and throw me out. When the court corrected his decision about 7 years in 2005, he simultaneously confirmed that I am right but those organizations not. That's why; Human Rights Organizations do not want that these unfair and shameful mistakes are heard by public. All Organizations want to cover up this failure like the courts.

If you investigate the support of German human rights organisations on racism you will see that a lot of immigrants suffer psychological illness and commit suicide. I am sure that they do not come to Germany to commit suicide.

The German State is responsible for all these mistakes. The German judgement, police, doctors and many organizations have been unjust, did wrong to me and make me suffer from such heavy diseases. They have thrown me to the streets and I got sick. I was desperate without any help. I state again that the laws which in order that they should help me have been ignored and destroyed by the courts.

There is a common law in the world; if a court admits his failure, he must pay to the person for his/her moral and physical damages. In contrast, I made them admit their failure, I suffered from damages and however I also had to pay for their damages. I received house arrest for the whole life, my life will be destroyed. Why?

For all those mistakes, the German State provides only some food and I must stay in Germany. They do not want me to go anywhere else in the world; they do not allow me to go, because they do not want that I share my experiences with the world. Germany knows he fell into error, that's why he is obliged to allow me to live where I want and free and he must provide for all my needs.

1) – I need 10-15 years to struggle alone to win this war. But I would not live so long because of my diseases. 2) – If I accept the situation, I should live suffering under the house arrest. That makes me insane. If I struggle or not, it does not matter, both ways are like a death by torture. This hopeless situation forces me to suicide silently. That will be murder of the German State and the European Court of Human Rights. I ask the United Nations Organization to intervene in this process and make the European Court of Human Rights to hear my case.

I can prove all things I claim and all mistakes of the courts. I have evidences for that.

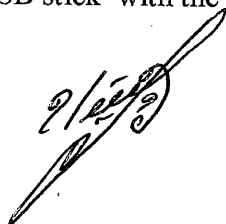
According to United Nations Organization, it will be a massacre, if people die or go insane because of blockade.

Because of the European Court has never heard, this processes are not subject to statute of limitations, nor to prescription.

I send you my USB stick with the letter to investigate this process.

Sincerely yours,

Ismail Rustem



Ismail Rustem, Wichmanstr. 9, 10787 Berlin
EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS
F-67075 STRASBOURG CEDEX

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Telefon: 0049 (0) 179 57 57 210

E-mail: un.human.org@gmail.com

www.rustemazeri.com

Per Fax: 00 33 3 88 41 27 30 and Post

Berlin, 16.11.2012

Dear Mr. Dean Spielmann, president of the European Court of Human Rights

Hereby I would like to answer your letter from (29.10.2012).

You, the European Court of Human Rights, send me a letter on (29.10.2012) according to law Article **35 § 1 ECHR** and you said that I do not go any other court unless I apply at the last court in Germany; but the Federal Constitutional Court of Germany (Bundesverfassungsgericht) is the last one I could go. The court (Bundesverfassungsgericht) (on 30.10.2012) refused, as always with irrelevant reasons (Nr.: AR 8312 / 12). The German court shows some reasons, so that I do not defend myself.

Regardless the decision handed down by the Federal Court of Justice of Germany (BGH) on 12 Septembre 2012 (Nr.: XII ZB 484.11) is a decision of a supreme court (court of last resort) in all matters of private law. Therefore as ECHR you have to receive my application (compensations).

Mr President, I have sent you on October 2012 (a letter on 31.08.2012 with) a disk (USB) and now I send you my appeal against the German Parliament from the date of 22.10.2012. And I beg you to read my letters (German Parliament) from 22.10.2012 and (ECHR) from 31.08.12 – 10.09.11 to 01.04.11 yourself personally, and please to take down the control, because there is a great political blockage against me. In Case that you do not care take into account my situation, I see committing suicide as a last solution and this will be known all over world-press.

All Human Rights Organizations and the others I sort below tried to conceal my case: the German Parliament, delegates of Berlin, Charity Humboldt University Hospital Faculty of Medicine, ADIS Counselling, all kind of the courts to the Federal Constitutional Court, Amnesty International, German Red Cross, and finally the First Instance of the Court of Human Rights which includes also German nationality etc. However, it can be seen for why they attempted to cover up everything and psyche me out.

I would like to give brief information about the violation of a law for 14 years in Germany.

In 1998 I was arrested illegally and after my release, the residency permit was not given to me illegally, so I had to live on the streets in the winter. It made me strongly physically-ill.

In 1999 I was arrested again illegally due to the same reason like in 1998. On 20. December 1999 I organized a hunger strike with 480 prisoners and resisted for my right of the residency permit of 2 years and my physical damages. And then I was released and gained the temporary residency permit. After that I had a chance to start with my therapy for my diseases. But I received a decision on (19.07.2000) as: (Nr.: 251b / 251a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00) of the Court in a short time which blames me again for 1998 and 1999 and it makes everything blocked illegally. Then, other 10 courts have used the same decision to punish me. I was not allowed for working, the welfare aid, the health insurance etc. So I was blocked, that's why I became homeless and have 16 heavy

diseases and I am therefore **80 %** disabled today. For they infected me with AIDS, I experienced a psychological terror. At the end of 2003 I sent a complaint-letter about these inhuman attitudes to the Court of Human Rights (Nr.: 746 / 04) and I also sent many more attestations about my illness and my thoughts about my suicide.

The District Court (Nr.: 528 Qs 49 / 03) recognized in 2003 that the Local Court had a mistake in 2000; however this correction was concealed from me at first to prevent the truth and responsibility, to guarantee its own security and finally to provoke my suicide. I tried to commit suicide in front of the building of the German Parliament on 7th January 2004 and I received this correction by the District Court in April 2004 (proof: date of the letter). Then I was given an incorrect residency permit which blocked me again, and, so as to receive my real permit, I had to wait, till the Local Court (Nr.: 251b / 251a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00) recognized his own failure; but the Parliament has enacted a new law in this short time, although law-making requires at least one year before it could be announced, they do that in a few months. This law was valid on **1st January 2005**; the Local Court (Nr.: 251b / 251a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00) has recognized his failure from 2000 after **3 days**, on **3rd January 2005**; so new law act blocked me again. Then the government agencies, officials and courts have misused unfair this new law and public psychiatrist authorities detected on **2nd May 2006** that I am terrorized psychologically and lost my working possibilities. After the attestation from **2nd May 2006**, the German judgement of the first Instance of the European Human Rights Court refused to do anything against this detection and informed me on **15th May 2006** (Nr.: 746 / 04) that after I have a result in all kind of German courts as a worn-out person I could come back to ECHR ironically. In that time, I was blamed and criticized by all official, agencies, organizations, German Press and the society etc. Only military officials were neutral. It took me 80 different lawsuits. I beg you to read my complaint from (09.07.2007) - (Nr.: VG 15 A 281 / 07) 2007 to the German Administrative Court: I prove in this mail that my residency permit (**§ 25 Abs. 5**) from 2005 was incorrect; that must be corrected and I do not want to keep under these psychological tricks but my freedom. Although I could gain my right (from 11.10.2007), they do not give up such mental tricks of psychologically terror.

In 2008 I went to the Federal Constitutional Court and the European Court of Human Rights with all negative decision of the German Courts. The German judgement of the first Instance from European Human Rights Court denied my complaint again; that's why I tried to commit my suicide second time on 15th May 2009 in front of the European Court of Human Rights. After that the European Court of Human Rights has worked on my complaint.

On 24. November 2009 I claimed for my physical and moral damages at the Local Court (Nr.: 86 O 633 / 09), like in 2006 where they attacked me again, whose mistake of 7 years has been recognized in 2005. Three weeks later on 15. December 2009 an advisor which was given to me by the Court (Nr.: 50 XVII 7034 / 09) in a forced way has gained intentionally no result in my lawsuits like ECHR and others, especially for damages. I had to pay illegally **91.456 €** additionally only for the lawsuit of damages although the advisor was responsible (Nr.: 86 O 633 / 09). The advisor went on this game which was played with the officials on me, so that means that he doesn't did his work. The advisor managed all my issues; my bank account and all other legal matters to prevent me from own decisions and therefore I was under the danger of paying several 100.000 €. After this game the courts took the advisor away from the affairs guaranteeing clean hands and left me back like killed behind a curtain.

The German State is responsible for all these mistakes. The German judgement, police, doctors and many organizations have been unjust, did wrong to me and make me suffer from such heavy diseases. They have thrown me to the streets and I got sick. I was desperate without any help. I state again that the laws which in order that they should help me have been ignored and destroyed by the courts.

Until 2005, it was officially forbidden that I leave Berlin and in May 2006, it was detected that I have

The disease AIDS and it has been already there for three years. That was the time when they held me as homeless and helpless in Berlin. The hospital has also tried to cover up my diagnosis of AIDS from 15.05.2006, and gave me the diagnosis only after I was broadcasted by TD 1 and Azize Karakulle.

There is a common law in the world; if a court admits his failure, he must pay to the person for his/her moral and physical damages. In contrast, I made them admit their failure, I suffered from damages and however I also had to pay for their damages **91.456 €**. I received house arrest for the whole life, my life will be destroyed. **Why?**

Today, if I wanted to go to another country, it would be not be possible. I cannot imagine such a discrimination and racism concerning me all over the world.

The German Parliament does not want to work on my problem of freedom and blockades me with his decision (**Nr.: Pet 3-17-11-217-018680**) and puts me in prison till end of my life. I send you my contradiction to the German Parliament and you will see the reason (22.10.2012).

For all those mistakes, the German State provides only some food and I must stay in Germany. They do not want me to go anywhere else in the world; they do not allow me to go, because they do not want that I share my experiences with the world. Germany knows he fell into error, that's why he is obliged to allow me to live where I want and free and he must provide for all my needs and Compensation.

I must remind you, according to the law in Germany, if one works 5 years at least, he is allowed to retire. But I received my work permission when I lost my power officially as disabled. I have no fault. So I have no retirement, no freedom in this political blockade, till the end of my life. The German Courts have admitted their failure after 7 years. I am disabled because of this failure. I cannot afford anything in the world, so Germany should pay legally for all my things even in other countries.

Germany gives me two ways:

1) – I need 10-15 years to struggle alone to win this war. But I would not live so long because of my diseases. **2)** – If I accept the situation, I should live suffering under the house arrest. That makes me insane. If I struggle or not, it does not matter, both ways are like a death by torture. This hopeless situation forces me to suicide silently. That will be murder of the German State and the European Court of Human Rights.

Circulation to receive back the action for damages from 24.11.2009!!! ((**Nr.: XII ZB 484 / 11**) - (**Nr.: 6 W 44 / 11**) - (**Nr.: 86 O 633 / 09**))

The German courts use always in different variations unimportant reasons to leave my action for damages unconsidered. I have filed for everything a complaint including evidence and the reason of the courts (**Nr.: 6 W 44 / 11**) is that the action for damages is a big sum, however I want my life back, which was taken away from me intentionally with unlawful games. Because it is not possible to give me back my life, I require at least **91,456,000 €** in compensation for this inhuman games. These damages are the cause of not to have a healthy life, a family with children, normal youth, business and political career, etc. These diseases and my disability I have received on the basis of the wrong decision, which has been recognized already!!! That is why I have a right to receive compensation and pension and not only one help from the state, which restricts me in my freedom, also to live in another country, where I have no problems. As I have already described, I have a lot of political problems in Germany, which are on the side of Germany, who is guilty for my health situation. Moreover my freedom is further blocked and with this my health condition it is getting even worse. This situation lets me die from the inside and this is no suicide, as the opposite side wants to prove, but that is a homicide on a helpless person. I conveyed my law action for damages to the Federal High Court in Germany (BGH). The Federal Court (**Nr.: XII ZB 484 / 11**) claimed

that I can't carry out any action without a lawyer and demanded a retraction from me; otherwise the decision would be invalid. I have replied them on 26.09.2011 that the law gives me right to appoint a lawyer, and as long as their opinion is applicable that I am to pay a money fine of 91.456 EUR, instead of receiving a compensation, I will not withdraw my action, that I have already written to the Federal Court of Justice. "This procedure must be started, the legal (costs) aid must be granted and other costs as they are occurring must accepted by the District Court, who have already recognized their guilt. If they want to make it inadmissible, I would like to draw their attention to the fact that they should involve an international expert from UN who would get in touch with me. Because it is about the political interest."

I was not replied for 11 months, I wrote again on 07.08.2012 and demanded for information. On 10.08.2012, they answered and refused my applications for any law action. They also informed that they gave a judgement on 05.10.2011 and this decision was sent to me on 07.10.2011. This is not true! They try in this way to prevent that I refuse their decisions and they try that I accept their unjust judgement. I can't comprehend that three judges decide without listen to me or my lawyer.

It is not acceptable. The decision of the Federal High Court on 05.10.2011 (Nr.: XII ZB 484 / 11) has arrived to my address in August 2012, after I insisted for a reply by writing my letter on 07.08.2012.

Thereon I have protested in 06.09.2012 and I take a negative resolution from BGH in 12.09.2012 - (Nr.: XII ZB 484 / 11). That's why; I demand that the European Court of Human Rights takes my complaint into account. All these documents about compensation, you can find on the USB stick. You must click "09 ", then when it's opened, you have to click on "Dokument 06". After it's opened in there it is written "Schadenersatz". The other document "251b.251a.Ds 52 Js 7.00.349.00. 528 Qs 49.03" this is my right of residence from 1998 – 2007.

Believe me; the world has never experienced such a torture in the last 100 years.

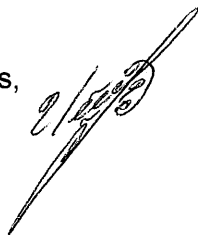
If you look at all my documents in the USB, you see that I am a victim of Germany like a political prisoner; ECHR should give me my freedom and Compensation at least for the rest of my life, because the German Judgement (BGH) and the German Parliament has ignored my attempt.

I will send this letter to the press, too, so that you, Mr. President Dean Spielmann, know about my situation personally.

I can prove all things I claim and all mistakes of the courts. I have evidences for that.

Sincerely yours,

Ismail Rustem



Sendebestaetigung

23-NOV-2012 10:37 FR

Faxnr. : 030 84181130
Name : CRC-ANSBACHERSTR.8

Name/Nr. : 07219101382
S. : 13
Startzeit : 23-NOV-2012 10:31 FR
Dauer : 05'40"
Modus : STD ECM
Ergebnisse : [OK]

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin
An das:
Bundesverfassungsgericht
Schloßbezirk 3
Postfach 1771, 76006 Karlsruhe

76131 Karlsruhe

Nur per Fax: 0721 / 9101-382

Az.: AR 8312 / 12



Berlin, 22.11.2012

WIDERSPRUCH

Sehr geehrte Damen und Herrn,

Hiermit lege ich, Widerspruch gegen das Schreiben vom 30.10.2012.

Sie geben an, dass die Unterlagen und Beweismittel betreffend des Verbrechens in keiner anderen Form, als Ablichtung an das Bundesverfassungsgericht gesendet werden müssen. Deswegen haben Sie 16 GB USB Datenträger zurückgesendet und damit nochmals bewiesen, dass Sie dieses Verbrechen gegen einen Menschen vertuschen möchten.

Als erstes möchte ich sagen, dass die Beweismittel und etlichen Fakten über dieses Verbrechen beziehen sich auf handfeste Beweise in Form Foto, Videomaterialien und Unterlagen und dies hatte ich Ihnen auf einem USB Stick zukommen lassen. Die Materialien über dieses Verbrechen des Staates bestehen aus 80 Gerichtsverhandlungen (darunter auch Foto, Radio und TV-Materialien), 5 jährigen Entscheidungen vom Bundestag, 3-jährigen Entscheidungen vom Berliner Abgeordnetenhaus und etlichen Schreiben von verschiedenen Menschenrechtsorganisationen und soweit. Die Ablichtung all diesen Unterlagen würde mich mehrere tausende Euros kosten. Da mich dieser Staat absichtlich 80% Behindert gemacht und mir alle sozialen Hilfen beraubt hat, bin ich nicht in der Lage es mir zu leisten. Wenn ich sogar diese Ablichtungen machen würde, bräuhete man einen LKW um diese Unterlagen zu transportieren. Damit Sie die Video – und Audiomaterialien untersuchen können brauchen Sie einen USB Stick, aber Sie haben es mit der Begründung abgelehnt, dass es für Ihre Computer gefährlich sein könnte. Verstehen Sie, was sie für Ausreden vortragen? Auf ganzer Welt riskieren die Justizorgane mit ihrem Leben, damit man die Verbrecher zur Strecke bringt, aber weil Sie vor einem USB Stick Angst haben versuchen Sie dieses Verbrechen zu vertuschen. Machen Sie sich nicht lächerlich, schämen Sie sich. Sie wissen ganz genau, das jeder Computer die Anti Virus Programme hat und wenn Sie auch nicht die Absicht diese Angelegenheit zu vertuschen wollen, dann könnten Sie trotzdem auch diese Unterlagen sogar von Gerichtsakten nehmen.

Ich warne Sie zum letzten Mal, dass die schwere Verbrechen, die Freiheitsberaubung eines Menschen zum politischen Zwecke und eine lebenslängliche Geiselnahme in einem Land, absichtliche Körperverletzung seitens eines Staates, Infizierung an lebensbedrohliche Krankheiten und die Vertuschung eines Verbrechens sind nach den UN Konventionen und Gesetzen der EU nicht zulässig.

Ich komme gerne Ihnen entgegen und mache nur die Schadensersatz geltend und sende Ihnen damit verbundene Unterlagen als Kopie zu. Die anderen Beweismittel können sie von den Akten aus den Archiven verlangen.

Wenn das ein Zivilrecht ist und die Beschluss BGH letztens in Deutschland was Europäischen Gerichtshofa muss das bearbeitet worden? wenn ja dann achicke Ich in die mein Widerspruch vom 22.10.2012 an das deutsche Bundestag sowie die negative Antwort vom 25.10.2012 von der Bundestag, wo dem Gesetz fehlt für Menschen Freiheit, und bitte das Arbeiten dem weg und Ganze die beschuldigen, welche absichtlich Ausländer Menschen zerstört hat, bestrafen.

An bei schicke ich ihn auch meine Briefe von 31.08.2012 - 18.11.2012 an das UN und Europäischen Gerichtshofs und USB stick für ihrer Arbeit. (bei Post)

Ich verlange zum letzten Mal von Ihnen diese auf staatlicher Ebene schon bewiesenen Verbrechen in Ihren Gerichten zu erörtern, im anderen Fall verletzen Sie UN und EU Menschenrechtskonventionen. Das wäre für die deutsche Demokratie eine Niederlage in den Augen der Weltöffentlichkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Rustem Ismail